



Innovations- und Konjunkturförderung mit Laser

Eines der umfangreichsten und wichtigsten Projekte des Konjunkturpaketes II des Bundes hat Wirtschaftsminister Axel Gelaschko in Hamburg am 13. August 2009 gestartet: Das in dieser Form bundesweit einmalige Laser Zentrum Nord (LZN) erhält eine Anschubfinanzierung von 13 Millionen Euro aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II. Das Gebäude wird auf dem Gelände am Schleusengraben in Bergedorf entstehen.

Das LZN wird die Ergebnisse der Spitzenforschung im Bereich Lasertechno-

logie auch für kleine und mittlere Unternehmen in der Metropolregion einsetzbar machen: Es wird an Modellen von Produktions- und Fertigungslinien anwendungsorientiert geforscht und entwickelt. Unternehmen werden zum einen dabei unterstützt, diese Modelle für ihren Bereich zu »kopieren«. Zum anderen werden auch Fachkräfte dafür ausgebildet, mit der innovativen Lasertechnologie umzugehen und in diesen neuen Dimensionen und Möglichkeiten zu denken. Das LZN berät bei Fragen entlang der

gesamten Wertschöpfungskette: Von der Konstruktion mit Lasern bis zur Qualitätssicherung.

Geistiger Vater des LZN ist Professor Emmelmann von der TU Hamburg-Harburg. Er hat die Idee eines Forschungsinstituts entwickelt, das nicht nur theoretisch arbeitet, sondern seine Forschungsinhalte an den Bedürfnissen vor allem der mittelständischen Wirtschaft ausrichtet und gleichzeitig die Aus- und Weiterbildung der in den Anwenderfirmen Beschäftigten übernimmt.